

Witterungsrückblick April 2015

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat April 2015 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

Dekade 29,2 mm 2. Dekade 0,0 mm 3. Dekade 38,9 mm

Monatssumme: 68,1 mm, das sind 108 des langjährigen April-Mittelwertes, der von 1969 bis 2014 62,9 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 7 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 18,1 mm am 02.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste April-Monatssumme fiel 1999 mit 131 mm die niedrigste dagegen 2007 mit 0,9 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) hat der April 12,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

<u>Zeit</u>	<u>Minimum</u>	<u>Datum</u>	<u>Mittel</u>	<u>Maximum</u>	<u>Datum</u>
1. Dekade	- 2,9	05.	+ 6,1	+ 22,5	10.
2. Dekade	- 0,9	19.	+ 10,5	+ 25,0	15.
3. Dekade	+ 1,5	29.	+ 9,9	+ 22,9	21.

Monatsmitteltemperatur: + 8,8°C, das ist 0,7°C wärmer als der langjährige April-Mittelwert (1969 bis 2014), der bei 8,1°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 15. mit + 25,0°C erreicht, die niedrigste dagegen der 05. mit – 2,9°C. Der April hatte 6 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und keinen Sommertag (Temperatur zeitweise über 25° C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste April-Monatsmittelwert war + 12,8°C in 2007, der niedrigste dagegen + 4,8°C in 1973. Der April hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) 5,3 Frosttage und 0,8 Sommertage.

Wind: stärkste Böen:

Am 01.04. mit 69,7 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 02.04. mit 69,4 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der April 2015 war mit 8,8°C Durchschnittstemperatur etwas zu warm und blieb damit im Trend der letzten Jahre. Letztlich dämpften nur die frostigen Nächte einen erneuten Höhenflug bei den Temperaturen.

Ebenfalls im Trend der letzten Jahre lag der Niederschlag, wenn auch mit 68 l/m² nicht ganz so wenig fiel wie in den letzten Jahren. Dafür verteilte sich der Niederschlag auf nur 7 Tage, in der Zeit vom 3. bis zum 25. April war es trocken.

Somit waren nur Monatsanfang und Monatsende ungemütlich, dazwischen lag ein sehr sonniger Frühlingsmonat.

Mit dem April endet auch das wasserwirtschaftliche Winterhalbjahr 2014/15 (November bis April). Es war mit 4,6°C um 1,1°C zu warm, wobei wie im letzten Jahr wieder alle Wintermonate gleichermaßen zu warm waren.

Der Niederschlag lag mit 501 l/m² bei gut 90% des langjährigen Mittelwertes, bei den einzelnen Wintermonaten taten sich der November und der Februar als besonders trocken hervor.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht war der Winter etwas zu warm und zu trocken, lag aber im Vergleich zum letzten Jahr eher im normalen Bereich.